



**Ökumenisches
Arbeitslosen
Zentrum**

Beratungsstelle für Menschen ohne Arbeit



Veranstaltungsprogramm

September 2011 – Februar 2012

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Das ÖAZ ist eine kirchliche und unabhängige Beratungsstelle für arbeitslose Menschen und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen.

Neben den in diesem Veranstaltungsprogramm aufgeführten Veranstaltungen bieten wir Einzelberatung rund um das Thema Arbeitslosigkeit an, z.B.:

- ⇒ sozialrechtliche Beratung,
- ⇒ Hilfestellung bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und
- ⇒ Unterstützung bei der Bewältigung von Arbeitslosigkeit.

Für ein Beratungsgespräch ist es erforderlich, einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Dies können Sie während der untenstehenden Zeiten telefonisch oder persönlich tun.

Selbstverständlich sind die Gespräche für Sie kostenfrei und wir unterliegen der Schweigepflicht.

Terminvereinbarungen:

Mo, Mi + Do: 09.00 – 12.00 Uhr
Di : 10.00 – 12.00 Uhr

Neu:

Aufgrund der hohen Nachfrage an unserem Gruppenprogramm können wir Ihre Anmeldung zu einem Seminar- oder Kursangebot im ÖAZ nur mit vorheriger Zahlung des Teilnahmebeitrages verbindlich bestätigen.

Danke für Ihr Verständnis!

UNSERE TRÄGER

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Nürnberg,
Kath. Betriebsseelsorge der Erzdiözese Bamberg,
Kath. Stadtkirche Nürnberg,
Stadtmission Nürnberg e.V.;
Gefördert von der Stadt Nürnberg

SPENDENKONTO

- ① Stadtmission Nürnberg e.V.,
Evangelische Kreditgenossenschaft,
BLZ: 520 604 10,
Kto.-Nr.: 1 002 507 501,
Verwendungszweck: ÖAZ
- ② Kath. Stadtkirche Nürnberg,
LIGA Bank eG,
BLZ: 750 903 00,
Kto.-Nr: 80 511 700 3,
Verwendungszweck: ÖAZ

IMPRESSUM

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum

Martina Beckhäuser

Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg

0911/209835

oeaz-nuernberg.beckhaeuser@t-online.de

Titelbild

Die Bilder auf der Titelseite sowie einige andere Abbildungen in diesem Programmheft sind Collagen von Manuela Odermann

Fotos

M. Beckhäuser, M. Odermann, R. Ziarnetzky

Druck

Nova Druck Goppert GmbH

www.nova-druck24.de

Auflage: 3000 Stück

INHALTSVERZEICHNIS

„CHÖRLE“ – ein Wohlfühlangebot 14-tägig dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr, ab 13.09.2011	6
Entdecke den Künstler in Dir! ein 6-teiliges kreatives Angebot mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr, ab 14.09. bis 23.11.2011	7
„Deutsch-Konversation“ – ein Angebot für Migranten montags von 9.30 – 12.30 Uhr, wöchentlich ab 19.09.2011	8
Qi Gong „Der fliegende Kranich“ – – ein Kurs in 8 Teilen montags von 14.00 – 15.00 Uhr, ab 19.09. bis 17.11.2011	9
Infoveranstaltung zum Bildungs- und Teilhabepaket Mittwoch, 28.09.2011 von 14.00 – 16.00 Uhr	10
Wallfahrt nach Vierzehnheiligen „Arbeit ist Menschenrecht - ohne Visionen verkommt das Volk“ Samstag, 08.10.2011	11
Führung durch das Jüdische Museum Franken in Fürth „Pilpul, Berches & Holekrasch – Jüdisches Leben in Franken“ Donnerstag, 13.10.2011 von 14.00 – 15.00 Uhr	12
WortSpielPlatz Sinniges und Hinter-Sinniges, Findiges und Spitz-findiges... Donnerstag, 27.10.2011 von 14.00 – 16.00 Uhr	13
Workshop „Ich bin schön!“ - ein Angebot für Frauen Mittwoch, 02.11.2011 von 10.00 – 15.00 Uhr	14
„Theater... Theater...“ – ein 3-tägiger Theaterworkshop Von Mittwoch, 02.11. bis Freitag, 04.11.2011	15

„Tai Chi – Für Fortgeschrittene“ – ein Kurs in 6 Teilen	16
montags von 14.00 – 15.00 Uhr, ab 14.11. bis 19.12.2011	
Mutter sein und Jobsuche – wie kriege ich das hin? – Ein Kurs in drei Teilen	17
mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr ab 30.11. bis 14.12.2011	
Besinnlicher Adventsnachmittag	18
Mittwoch, 7. Dezember 2011 um 14.00 Uhr Vorbereitungstreffen am 30.11.2011 um 14.00 Uhr	
„Tai Chi – Das innere Lächeln“ – ein Anfängerkurs in 8 Teilen	19
montags von 14.00 – 15.00 Uhr, ab 09.01. bis 27.02.2012	
KUNSTPROJEKT 2012	20
Von Innen Nach Außen – Oder Von Außen Nach Innen Oder Was Auch Immer?	
ab Mittwoch, 18.01.2012 um 14.00 Uhr - weitere Treffen nach Vereinbarung (Vorbereitungstreffen: 23.11.+14.12.2011 um 14.00 Uhr)	
WortSpielPlatz	22
Donnerstag, 19.01.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr	
INFO	23
– Neue Bewerbungscenaradressen	
Sozialrechts – INFO:	24
Neue Freibeträge bei Erwerbstätigkeit im ALG II – Bezug	
Sozialrechts-INFO: –	26
Elterngeld und SGB II Leistungen 2011	
Wo Sie uns finden	28
Adresse, Öffnungszeiten, Team	

„CHÖRLE“

Jeweils dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr
ab 13.09.2011



Lust mitzusingen? Dann sind **Sie** herzlich eingeladen! Ganz besonders alle „Badewannensänger und -sängerinnen“! Es geht in diesen anderthalb Stunden in erster Linie um die Freude und den Spaß am Singen. Von Klassik bis Jazz ist alles möglich. Wir singen im Kreis, improvisieren und nutzen unseren Körper als Rhythmus-Instrument.

Besonders wichtig:

- viel Lachen, gute Laune, sich wohlfühlen, vom Alltag abschalten
- oder einfach nur dabei sein.
- Fehler erwünscht, und danach gelöst und beschwingt nach Hause gehen...

Ein Einsteigen ist jederzeit möglich!

Referentin: Sylvia Eberling (Musikerin)

**Termine: Jeweils dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr
ab 13.09. – 20.12.2011 immer im 14-tägigen Wechsel (in
den ungeraden Kalenderwochen!)
Im neuen Jahr ab 17.01.2012 (wieder im 14-tägigen
Wechsel – in den ungeraden Kalenderwochen)**

Ort: ÖAZ, Jakobstraße 52, 90402 Nürnberg

Kosten: Pro Singession 1,00 Euro

**Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Einfach kommen,
mitmachen und sich wohlfühlen!**

ENTDECKE DEN KÜNSTLER IN DIR! EIN 6-TEILIGES ANGEBOT

Mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr
vom 14.09. bis 23.11.2011

In diesem Kurs arbeiten wir auf kleinen Leinwänden und experimentieren mit ganz verschiedenen und unterschiedlichen Möglichkeiten, um Strukturen auf die Leinwand zu zaubern.

Mit Hilfe einfachster Mittel wie z.B. Obstnetze, Wollreste, verschiedene Papiere, Servietten, Kaffeesatz, etc. gestalten wir eigene wunderbare kleine Meisterwerke – zum Verschenken oder zum Behalten.

⇒ Entdecke den Künstler in Dir!

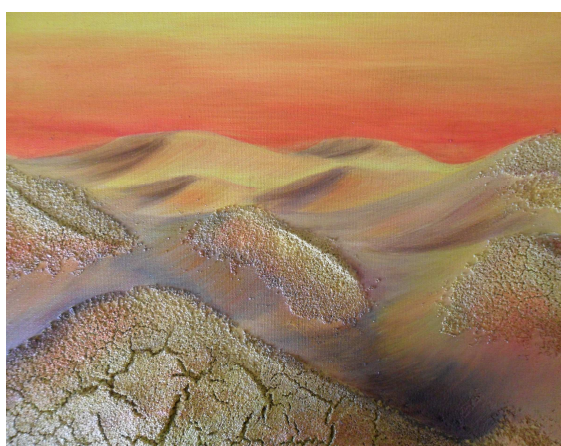
⇒ Entdecke Deine Kreativität und Experimentierfreude!

Vorkenntnisse sind nicht nötig!

Das Material wird gestellt.



Beispiel 1: Hier sieht man, wie in einem ersten Schritt Papier, Wolle und Obstnetz auf der Leinwand fixiert wurden. Später kann das Bild bunt bemalt werden.



Beispiel 2: Hier wurde eine Struktur mit Kaffeesatz gemacht. Anschließend wurde sie mit Acrylfarben bemalt.

Leitung: Manuela Odermann

Termine: Jeweils mittwochs von 11.00 – 13.00 Uhr
14.09., 21.09.,
12.10., 26.10.,
09.11. und 23.11.2011

Ort: ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg

Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung: Anmeldung im ÖAZ bis zum 12.09.2011

DEUTSCH-KONVERSATION EIN ANGEBOT FÜR MIGRANTEN

Montags von 9.30 – 12.30 Uhr
ab 19.09.2011

Das Angebot Deutsch-Konversation richtet sich an Migrantinnen und Migranten mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen.

- ⇒ Wir sprechen miteinander Deutsch und verbessern unsere Sprache.
- ⇒ Interessante Themen und Hilfestellungen werden durch ehrenamtliche, deutschsprachige MitarbeiterInnen eingebracht.

Das Angebot findet montags von 09.30 – 12.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Einfach kommen. Das Angebot ist kostenfrei.



Leitung: Bernd Eckhardt (ÖAZ)
und ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Termine: Voraussichtlich wöchentlich jeden Montag ab 19.09.2011

Ort: ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg

Zeit: 09.30 – 12.30 Uhr

QI GONG – „DER FLIEGENDE KRANICH“ EIN KURS IN 8 TEILEN

Montags von 14.00 – 15.00 Uhr
vom 19.09. bis 17.11.2011

Qi Gong ist eine Methode zur Stärkung der eigenen Lebensenergie (Qi). Sie ist eine Grundlage der traditionellen chinesischen Medizin und umfasst ein umfangreiches System verschiedener heilgymnastischer Übungen.

Bei regelmäßiger Übung wird der gesamte Bewegungsapparat positiv beeinflusst. Qi Gong trägt als Mittel zur Prävention, Gesunderhaltung und Heilung des Herz-Kreislaufsystems, der Gehirnfunktionen und des Stoffwechsels bei. Auch der Cholesterinspiegel wird durch regelmäßiges Üben der Formen gesenkt.



In diesem Kurs erlernen wir den „Fliegenden Kranich“, der aus fünf einzelnen Formen besteht und alle Haupt- und Nebenmeridiane positiv beeinflusst. Dieser „Fliegende Kranich“ wird auch in medizinischen Einrichtungen und Kliniken in Europa angewandt.

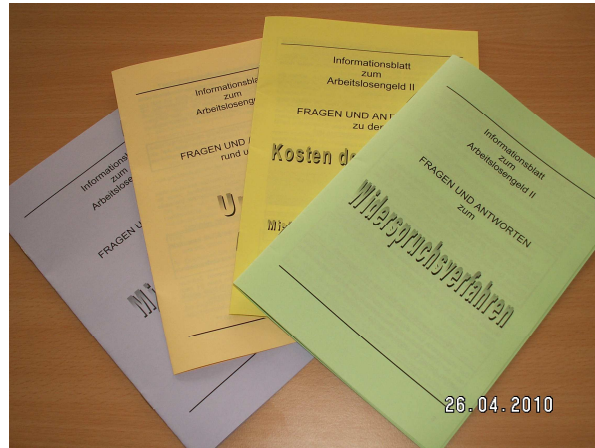
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte an bequeme Kleidung denken. Ganz wichtig: flache Schuhe oder barfuß (mit Socken).

- Leitung:** Reinhold Ziarnetzky (Meister in Tai-Chi und Qi Gong)
Termine: Jeweils montags, ab 19.09. bis zum 07.11.2011
(statt Montag, 03.10. am Dienstag, 04.10.2011!!!)
Ort: Pfarrsaal St. Elisabeth, Jakobsplatz 17, 90402 Nürnberg
Zeit: 14.00 – 15.00 Uhr
Kosten: 5,- € für alle 8 Termine
Anmeldung: Bitte bis zum 12.09.2010 im ÖAZ

INFOVERANSTALTUNG ZUM BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET

am Mittwoch, den 28.09.2011 um 14.00 Uhr



Natürlich sind die Leistungen des neuen Bildungs- und Teilhabepaketes vollkommen ungeeignet, um tatsächliche Bildungsangebote zu nutzen und wirkliche gesellschaftliche Teilhabe zu gewähren. Die Leistungen sind zu niedrig, die Beantragung ist in Relation zur Leistungshöhe zu bürokratisch. Gleichzeitig wurden die Leistungen zum Lebensunterhalt bei den Kindern und Jugendlichen deutlich gekürzt, was wiederum Möglichkeiten der Teilhabe ausschließt.

Unsere sozialrechtliche Informationsveranstaltung zum Thema "Bildung und Teilhabe" kann sich nicht der Propagandakampagne der Bundesregierung unterwerfen. Trotz dieser grundsätzlichen Kritik an den neuen gesetzlichen Regelungen soll in der Informationsveranstaltung über die praktischen Möglichkeiten, die das Bildungs- und Teilhabepaket bietet, informiert werden.

- ⇒ Wer kann für wen Leistungen beantragen?
- ⇒ Für was können Leistungen beantragt werden?
- ⇒ In welcher Höhe und Form werden Leistungen gewährt?
- ⇒ Wann, wie und wo können Anträge gestellt werden?

In der Informationsveranstaltung stellt Bernd Eckhardt die Bildungs- und Teilhabeleistungen im Einzelnen dar. Ausführlich wird auf die Praxis der Antragstellung und -gewährung in Nürnberg eingegangen.

Referent: Bernd Eckhardt (ÖAZ)
Termin: Mittwoch, 28.09.2011
von 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: Pfarrsaal St. Elisabeth,
Jakobsplatz 17, 90402 Nürnberg
Kosten: Ohne Kosten, ohne Anmeldung

Arbeit ist Menschenrecht

„Ohne Visionen verkommt das Volk“

Wallfahrt nach Vierzehnheiligen mit Generalvikar Msgr. Georg Krestel

Samstag, 08.10.2011

Die Sorge und die Angst um Arbeit, die wachsenden prekären Beschäftigungen, die explodierte Zahl der LeiharbeiterInnen und der Skandal der Arbeitslosigkeit spalten unsere Gesellschaft. Wir brauchen Visionen für gute Arbeit und für solidarisches Handeln.

Alle, die dieses Anliegen mit uns teilen, sind herzlich eingeladen.

Interessierte melden sich im ÖAZ bis spätestens Dienstag 4.10.11, damit eine Gruppenreise organisiert werden kann.

Für arbeitslose Menschen entstehen keine Kosten.

„PILPUL, BERCHES & HOLEKRASCH – JÜDISCHES LEBEN IN FRANKEN“

Eine Führung durch das Jüdische Museum in Fürth
Donnerstag, 13.10.2011 um 14.00 Uhr

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischer Kultur, in der sich vielfältige und bedeutende Traditionen entwickelten, mit großen Gelehrten, religiösen Riten und kulinarischen Gebräuchen, eigenen fränkisch-jüdischen Dialekten und erstaunlich vielen Synagogenbauten.

Die ca. 60-minütige Führung vermittelt ausgewählte Einblicke in die bewegte Geschichte fränkischer Juden vom Mittelalter bis zur Gegenwart.



- Museumsführung:** Helga Holler-Dorn
Termin: Donnerstag, 13.10.2011
14.00 – ca. 15.00 Uhr
Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken in Fürth,
Königstr. 89, Fürth
Bei Anfahrt mit der U-Bahn: U1 bis Fürth "Rathaus"
Kosten: 1 Euro
Anmeldung: Bitte bis 07.10.2011 im ÖAZ
Wichtig: Nürnberg-Pass-Besitzer bitte den Nürnberg-Pass
zur Führung mitbringen!

Hinweis: Die Ausstellungsräume sind bedingt barrierefrei. Vier Ausstellungsebenen sind mit dem Fahrstuhl erreichbar. Zwischen den Räumen sind Fußschwellen in unterschiedlicher Höhe. Laubhütte und Mikwe sind nur über Treppen erreichbar.

WORTSPIELPLATZ

Donnerstag, 27.10.2011 um 14.00 Uhr



Amtsdeutsch, Fachchinesisch, Jägerlatein?

Wir wollen der Grammatik ein Schnippchen schlagen, Reime schütteln, Worte verdrehen, Zusammenhänge er-finden, also: uns hemmungslos der Freude am Spiel mit Sprache hingeben.

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass die Buchstaben von
BEWILLIGUNGSBESCHEID geschüttelt ergeben:
SIND BILLIGE BUSCHWEGE?

Aus dem Wort-Bau-Kasten in unserem Oberstübchen basteln wir Sinniges und Hinter-Sinniges, Findiges und Spitz-Findiges.

Sonst brauchen wir nichts, höchstens Stift und Papier zum Festhalten der Ergüsse.

Referent: Tim Brüggmann (ÖAZ)
Termine: Donnerstag, 27.10.2011 von 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: ÖAZ
Kosten: 1 Euro
Anmeldung: Bitte bis zum 20.10.2011 im ÖAZ

ICH BIN SCHÖN! EIN WORKSHOP FÜR FRAUEN

Am Mittwoch, 02.11.2011 von 10.00 – 15.00 Uhr

In diesem Workshop für Frauen beschäftigen wir uns mit Themen wie:

- Schönheit, was ist das überhaupt?
- Wie komme ich mit meinem Aussehen, meiner Figur, etc. klar?
- Wie komme ich wieder – trotz Arbeitslosigkeit, geringerem Selbstwertgefühl und eingeschränkter Finanzen – zu der inneren Haltung und Überzeugung, dass ich so wie ich bin, schön bin?

Neben dem Gespräch und dem Austausch in der Gruppe gibt es von der Stylistin ganz konkrete Beratung, Tipps und Vorschläge zum Schminken. Wir lernen, wie wir unsere Schönheit unterstreichen können.

Jede Teilnehmerin kann ihre persönlichen Schminkutensilien gerne mitbringen!



Leitung:	Marietou Massé Camara (Stylistin) Martina Beckhäuser (ÖAZ)
Termin:	Mittwoch, 02.11.2011
Ort:	ÖAZ
Zeit:	10.00 – 15.00 Uhr
Kosten:	1 Euro
Anmeldung:	Bitte bis zum 25.10.2011 im ÖAZ

THEATER ... THEATER ..."

EIN 3-TÄGIGER THEATERWORKSHOP

vom Mittwoch, 02.11. bis Freitag, 04.11.2011

Bereits im April 11 fand ein 4-tägiger Theaterworkshop unter der Leitung der Theaterpädagogin (BUT) Kerstin Körner mit dem thematischen Leitfaden "Arbeitslos – nein danke!" großen Anklang bei den Teilnehmern. Im Cafe "Fenster zur Stadt" hat die Gruppe ihr erstes Arbeitsergebnis erfolgreich vor einem Publikum zum Abschluss präsentiert.

Basis dieses Workshops bildet wiederum ein kurzes tägliches Schauspiel-training. Körper, Ausdruck, Stimme und Sprache werden geschult. Darauf aufbauend werden Figuren entwickelt, ihnen Gestalt, Bewegung und Sprache gegeben. In Begegnungen der Figuren werden Szenen improvisiert.

Für bereits Theatergeübte wird es eine Vertiefung und Erweiterung ihrer Fähigkeiten sein, für Anfänger, die herzlich willkommen sind, ein erster Einstieg. Je nach Interesse wird der thematische Leitfaden "Arbeitslos – nein, danke!" erneut aufgegriffen und fortgeführt oder ein anderer Schwerpunkt gemeinsam festgelegt. Die ausschlaggebenden Impulse und Anregungen für die szenischen Inhalte werden von den Teilnehmenden selbst vorgeschlagen.

Theaterspiel vermittelt auf indirekte Art und Weise eine Vielzahl von Fähigkeiten. Dazu gehören z. B. Persönlichkeitskompetenz, Kreativität, Spontanität, Beobachtungsgabe, Empathie, Teamfähigkeit, Interaktion und Handlungsfähigkeit sowie vernetzt-systemisches Denken.

Angesprochen werden alle, die Spaß am Ausprobieren, Experimentieren, Gestalten und inhaltlicher Auseinandersetzung haben. Für diesen Workshop ist ausschließlich eine interne Präsentation zum Abschluss vorgesehen.

- Leitung:** Kerstin Körner (Theaterpädagogin - BUT)
- Termine:** Mittwoch, 02.11.: 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 03.11.: 14.00-17.00 Uhr
Freitag, 04.11.: 09.00-12.00 Uhr + 13.00-15.00 Uhr
- Ort:** Haus der Kath. Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1,
90402 Nürnberg (2. Stock, Raum 2.01)
- Wichtig:** Während des Seminars sind immer kurze Pausen vorgesehen - kleinen Snack + ausreichend Getränke mitbringen! Bitte bequeme Kleidung/Trainingskleidung!
- Kosten:** 3,00 Euro
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung im ÖAZ bis zum 24.10.2011

TAI CHI – FÜR FORTGESCHRITTENE EIN KURS IN 6 TEILEN

Montags, 14.11. bis 19.12.2011
von 14.00 – 15.00 Uhr

In diesem Aufbaukurs für Fortgeschrittene wird die „Kurze Peking Form“ (Yang Stil) erlernt.

Dieser Aufbaukurs setzt voraus, dass der Anfängerkurs regelmäßig besucht wurde oder in einem anderen Kurs (z.B. am Bildungszentrum) die „Kurze Peking Form“ kennengelernt wurde.

Ohne Vorkenntnisse ist dieser Kurs nicht geeignet! Ein Anfängerkurs findet wieder ab Januar 2012 (siehe Seite 18) statt.

Bitte an bequeme Kleidung denken.

Ganz wichtig: flache Schuhe oder barfuß (mit Socken).



- Leitung:** Reinhold Ziarnetzky
(Meister in Tai-Chi und Qi Gong)
- Termine:** Wöchentlich, jeweils montags,
14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12. und 19.12.2011
- Ort:** Bitte im ÖAZ nachfragen.
- Zeit:** 14.00 – 15.00 Uhr
- Kosten:** 5,- € für alle 6 Termine
- Anmeldung:** Bitte bis zum 07.11.2011 im ÖAZ

MUTTER SEIN UND JOBSUCHE – WIE KRIEGE ICH DAS HIN? EIN KURS IN 3 TEILEN

**Mittwochs, 30.11. bis 14.12.2011
von 10.00 – 12.00 Uhr**

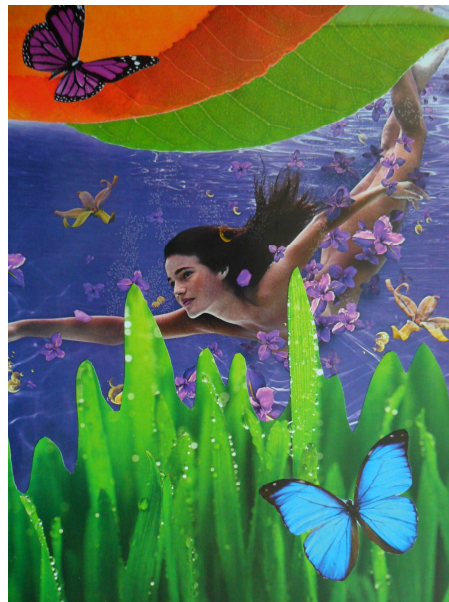
Der erfolgreiche berufliche Wiedereinstieg beginnt häufig im Kopf.

Der Neustart in den Beruf bietet Frauen die Chance, Ihre berufliche Zukunft noch einmal grundlegend zu überdenken und möglicherweise neue Weichen zu stellen.

Wie bei jedem Aufbruch ist es auch vor dem Jobstart ratsam, sich erst einmal zu orientieren und die eigenen Wünsche und Ziele zu klären.

Wir wollen uns in diesem Seminar gemeinsam auf den Weg begeben, uns gegenseitig unterstützen und Ideen austauschen.

Ein offener Erfahrungsaustausch für Mütter die sich so langsam wieder auf den Weg in das Berufsleben begeben wollen.



- Leitung:** Sabine Lehmann
Dipl. Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin (SG)
- Termine:** Mittwoch, 30.11., 07.12. und 14.12.2011
- Ort:** ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg
- Zeit:** 10.00 – 12.00 Uhr
- Kosten:** 3 Euro für alle 3 Termine
- Anmeldung:** Bitte bis zum 23.11.2011 im ÖAZ

BESINNLICHER ADVENTSNACHMITTAG

Dienstag, 06.12.2011 um 14.00 Uhr



Alle Jahre wieder soll uns der Advent aus dem lauten Alltag zurückholen und auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Im ÖAZ heißt das, ein paar Stunden nicht an Arbeitslosigkeit und Existenz-ängste zu denken, sondern sich einlassen auf den Advent. Auf Hoffnung und Besinnlichkeit – auf Gemeinschaft und Gespräche.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Der Adventsnachmittag findet am Dienstag, 06.12.2011 um 14.00 Uhr statt. Der genaue Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

**Anmeldung im ÖAZ bitte bis Donnerstag, 01.12.2011
Kostenbeitrag 1.-€**

Ein Vorbereitungstreffen für Helfer, die die Andacht und das anschließende Treffen mit vorbereiten und gestalten wollen, ist am Mittwoch, 30.11.2011 um 14.00 Uhr im ÖAZ.

TAI CHI – DAS INNERE LÄCHELN EIN ANFÄNGERKURS IN 8 TEILEN

**Montags, 09.01. bis 27.02.2012
von 14.00 – 15.00 Uhr**

Tai Chi ist eine chinesische Bewegungskunst, deren Wurzel bis in das 5. Jahrhundert v. Chr. reicht. Sie ist stark mit der chinesischen Philosophie verwoben und entstand als Synthese aus bekannter Kampfkunst und taoistischen Meditations- und Atemübungen. Die langsamen tanzähnlichen Übungen des Tai Chi verbessern die Muskelkraft und die Bewegungsfähigkeit, ohne die Gelenke zu überlasten. Durch die Koordination von Atmung, Konzentration und Bewegung wirkt Tai Chi nachhaltig auf den gesamten Organismus ein.

In diesem Anfängerkurs werden die Grundtechniken der „Kurzen Peking Form“ (Yang Stil) erlernt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dieses Angebot richtet sich wirklich an Anfänger!

Bitte an bequeme Kleidung denken.

Ganz wichtig: flache Schuhe oder barfuß (mit Socken).



Leitung: Reinhold Ziarnetzky (Meister in Tai-Chi und Qi Gong)

Termine: Wöchentlich, jeweils montags,
09.01., 16.01., 23.01., 30.01.,
06.02., 13.02., 20.0. und 27.02.2012

Ort: Bitte im ÖAZ nachfragen.

Zeit: 14.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 5,- € für alle 8 Termine – bitte bei Anmeldung
im ÖAZ bezahlen

Anmeldung: Bitte bis zum 15.12.2011 im ÖAZ

KUNSTPROJEKT

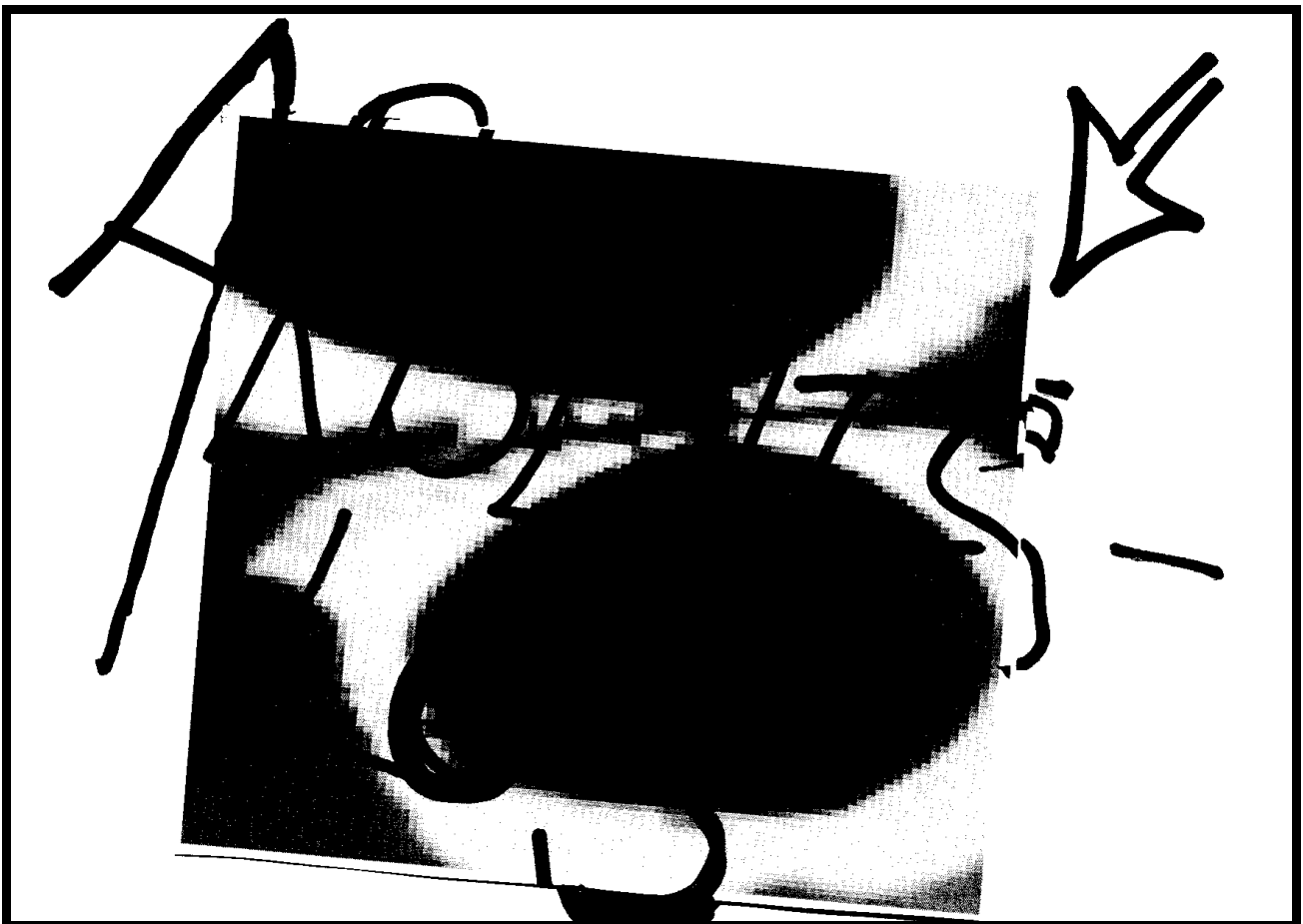
2012

VON INNEN NACH AUßEN – VON AUßEN NACH INNEN ODER WAS AUCH IMMER....

Ab Januar 2012

2012 soll in Nürnberg das Jahr der Kunst werden. Auslöser ist der Geburtstag von Albrecht Dürer.

Da im Öaz in den letzten Jahren schon ganz verschiedene Kunstworkshops stattfanden, die bei den TeilnehmerInnen sehr großen Anklang fanden, rufen auch wir alle „Hobbykünstler“ auf, gemeinsam ein Kunstprojekt zu starten, das Ende des Jahres mit einer Ausstellung enden soll.



Thema unseres Kunstprojektes soll natürlich „Arbeitslosigkeit“ sein.

- ⇒ Leben mit „Hartz IV“,
- ⇒ „Arbeitslos in Nürnberg“,
- ⇒ „Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf mein Leben“,...

das genaue Thema des Projektes werden wir dann in der Gruppe miteinander festlegen.

Auch wie wir das Thema gestalterisch, bildnerisch oder wie auch immer darstellen, werden wir miteinander entscheiden.

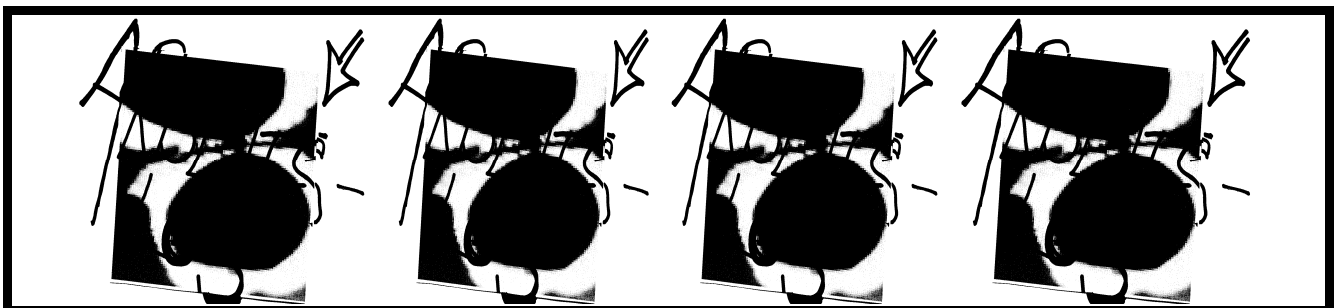
- ⇒ Soll es künstlerisch eine einheitliche Linie geben oder eben gerade nicht?
- ⇒ Malen wir Bilder oder bauen wir eine Skulptur?
- ⇒ Oder planen wir vielleicht eine Installation für drinnen oder draußen?
- ⇒ Arbeiten wir mit Fotografien, machen wir z.B. Portraits?
- ⇒ Mit welchem Material wollen wir arbeiten?
- ⇒ ...

Fragen über Fragen, die Antworten und verschiedenen Ideen werden wir miteinander besprechen.

Um uns zu finden, kennenzulernen und erste Absprachen zu treffen gibt es schon zwei Vorbereitungstreffen im Jahr 2011 und eines im Januar 2012 (siehe unten). Danach sollte die feste Gruppe „stehen“.

Wann und in welchen Abständen wir uns dann ab Januar 2012 treffen, werden wir dann innerhalb der Gruppe miteinander vereinbaren.

Leitung: Martina Beckhäuser (ÖAZ)
Termine: Ab Januar 2012 nach Vereinbarung
Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 23.11.2011
Mittwoch, 14.12.2011
Mittwoch, 18.01.2012
Weitere Treffen nach Vereinbarung
Ort: ÖAZ,
Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg



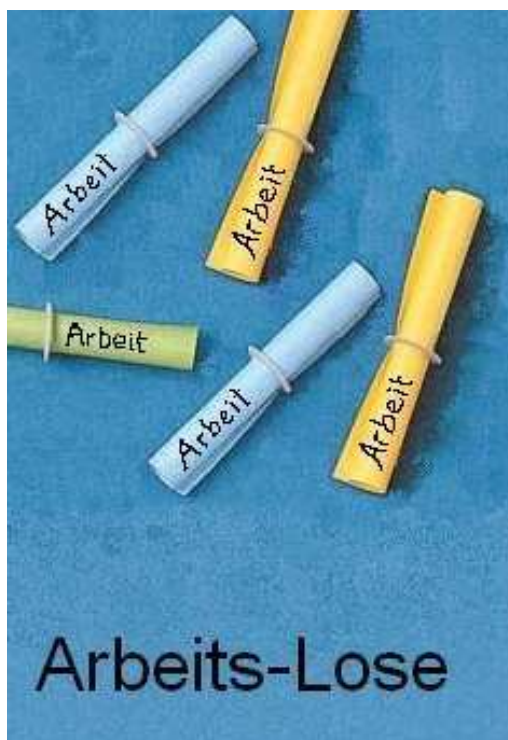
WORTSPIELPLATZ

Donnerstag, 19.01.2012 um 14.00 Uhr

Amtsdeutsch, Fachchinesisch, Jägerlatein?

Wir wollen der Grammatik ein Schnippchen schlagen, Reime schütteln, Worte verdrehen, Zusammenhänge erfinden, also: uns hemmungslos der Freude am Spiel mit Sprache hingeben.

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass die Buchstaben von
BEWILLIGUNGSBESCHEID geschüttelt ergeben:
SIND BILLIGE BUSCHWEGE?



Aus dem Wort-Bau-Kasten in unserem Oberstübchen basteln wir Sinniges und Hinter-Sinniges, Findiges und Spitz-Findiges.

Sonst brauchen wir nichts, höchstens Stift und Papier zum Festhalten der Ergüsse.

Referent: Tim Brüggmann (ÖAZ)
Termine: Donnerstag, 19.01.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: ÖAZ, Jakobstr. 52, 90402 Nürnberg
Kosten: 1 Euro
Anmeldung: Bitte bis zum 12.01.2012

INFO

Adressen von Bewerbungszentren

JOB-Service Nürnberg Süd

**Pillenreuther Straße 14
90459 Nürnberg**

Tel: 0911 – 431 89 140
Fax: 0911 – 431 89 141
E-Mail: jobservice-nuernberg-sued@context-wae.de

Öffnungszeiten des Bewerbungszentrums:

Mo – Fr: 9.30 – 13.30 Uhr

Öffnungszeiten des Vermittlungszentrums:

Mo – Fr: 9.30 – 17.00 Uhr

***** kostenloser Service *****

***Internet * Telefon * Computer * Farbdrucker * Fax * Kopierer *
* Foto/Videokamera * Fachliteratur ***

JOB – Service Nürnberg Nord

**Ötterichweg 7
90411 Nürnberg**

Tel: 0911 – 527 89 881
Fax: 0911 – 527 89 882
E-Mail: jobservice-nuernberg-nord@context-wae.de

Öffnungszeiten des Bewerbungszentrums:

Mo – Fr: 9.30 – 13.30 Uhr

Öffnungszeiten des Vermittlungszentrums:

Mo – Fr: 9.30 – 17.00 Uhr

SOZIALRECHTSINFO

Neue Freibeträge bei Erwerbstätigkeit im Arbeitslosengeld II - Bezug

Im Bereich der Anrechnung von Erwerbseinkommen hat sich kaum etwas geändert. Da von den Jobcentern aber oftmals ein zu geringer Freibetrag gewährt wird, sollte diese Information beachtet werden. Sie gilt hauptsächlich für Erwerbseinkommen oberhalb von 400 Euro (brutto). Aber auch Abzüge, wie **Unterhaltsverpflichtungen**, die bei niedrigerem Einkommen geltend gemacht werden können, bleiben oftmals unberücksichtigt.

Die Neuregelung entspricht weitgehend der bisherigen: Es gibt einen Grundfreibetrag in Höhe von **100 Euro**. Diese Pauschale dient der Deckung der Aufwendungen, die mit der Erzielung des Erwerbseinkommens verbunden sind. Die Aufwendungen müssen nicht nachgewiesen werden. **Bei geringfügiger Beschäftigung werden prinzipiell keine höheren Aufwendungen anerkannt.** Unterhaltsverpflichtungen (für Kinder außerhalb der Bedarfsgemeinschaft) können aber zusätzlich geltend gemacht werden.

Zu diesem Grundfreibetrag kommt ein allgemeiner Freibetrag für Erwerbstätige, der wie folgt berechnet wird: Der Einkommensteil, der einhundert Euro übersteigt, bleibt zu **20%** anrechnungsfrei. Diese Regelung gilt für den Einkommensbereich bis 1.000 Euro (bisher 800 Euro). Der Einkommensteil, der 1.000 Euro übersteigt, bleibt zu 10% anrechnungsfrei. Der Teil des Einkommens, der 1.200 Euro übersteigt (bzw. 1.500 Euro bei Leistungsberechtigten mit minderjährigen Kindern) wird voll angerechnet. Wichtig: Der Freibetrag wird immer vom Bruttoeinkommen her berechnet, aber vom Nettoeinkommen abgezogen. **Folgender Tabelle enthält beispielhaft die Freibeträge. Entscheidend ist der Gesamtfreibetrag in der rechten Spalte.**

Bruttolohn in Euro	Absetzbetrag für Aufwendungen	Zusätzlicher Freibetrag für Erwerbstätige	Gesamtfreibetrag in Euro
100	100	0	100
200	100	20	120
400	100	60	160
600	100	100	200
800	100	140	240
1000	100	180	280
1200	100	200	300
1500*	100	230	330

Auch Sozialgeldbezieher, die noch nicht 15 Jahre alt sind, dürfen ihren Verdienst (z.B. vom Zeitungen austragen) behalten, solange er nicht 100 Euro überschreitet. Weitere Freibeträge werden ihnen aber nicht zugebilligt. Auch das Erwerbseinkommen aus Jobs in den Ferien bis zu vier Wochen bleibt anrechnungsfrei, wenn es 1.200 Euro im Kalenderjahr nicht übersteigt. Übersteigendes Einkommen aus Ferienjobs wird bei erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ab 15 Jahre) wie anderes Erwerbseinkommen angerechnet.

* nur bei erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die mit mindestens einem minderjährigen Kind in Bedarfsgemeinschaft leben oder die mindestens ein minderjähriges Kind haben.

Zwei wichtige Ausnahmen:

⇒ Mindestens ein Einkommen besteht aus einer steuerlich begünstigten Aufwendungsentschädigung (Ehrenamt, Übungsleiterpauschale)

Der pauschalisierte Grundfreibetrag, der die mit der Tätigkeit verbundenen Aufwendungen decken soll, wird auf 175 Euro erhöht. Diese Erhöhung tritt immer dann in Kraft, wenn mindestens ein Einkommen ehrenamtlich ist, ungeachtet dessen Höhe. Bezüglich der Berechnung des weiteren Freibetrags gilt ehrenamtliches Einkommen als Erwerbseinkommen. Liegt zusätzlich anderes Erwerbseinkommen vor, wird es zur Bestimmung des weiteren Freibetrags addiert. Einkommensbeispiel: 400 Euro Erwerbseinkommen aus geringfügiger Tätigkeit, 100 Euro aus ehrenamtlicher Tätigkeit. Der Grundfreibetrag (Absetzbetrag) erhöht sich auf 175 Euro. Der zusätzliche Freibetrag beträgt 80 Euro. Berechnungsgrundlage bilden das Gesamterwerbseinkommen von 500 Euro (20 Prozent des Einkommens, das 100 Euro übersteigt, sind in diesem Fall 80 Euro). Es ergibt sich ein Gesamtfreibetrag von 255 Euro.

⇒ Erwerbseinkommen liegt über 400 Euro

Wenn das Bruttoeinkommen höher als 400 Euro ist und die Aufwendungen zur Erzielung des Einkommens 100 Euro übersteigen, werden die tatsächlichen Aufwendungen als Grundfreibetrag anerkannt. Die Berechnung der einzelnen Aufwendungsposten erfolgt auch hier z.T. nach Pauschalen:

- Werbungskostenpauschale 15,33 Euro
- Fahrkosten 0,20 Euro pro Entfernungskilometer bei eigenem Kraftfahrzeug, allerdings begrenzt auf die Kosten des öffentlichen Nahverkehrs, wenn die Nutzungsmöglichkeit besteht
- Pauschale für angemessene Versicherungen in Höhe von 30 Euro

Zusätzlich können Aufwendungen für die tatsächliche Kfz-Versicherung, geförderte Riesterrentenbeiträge und Unterhaltsverpflichtungen als Absetzbeträge geltend gemacht werden. Auch der Betrag, der aufgrund des Einkommens vom BAFöG eigener Kinder abgezogen wird, ist als Freibetrag zu gewähren (Ein sicherlich seltener Fall, der aber in Patchwork-Familien durchaus vorkommen kann)

Faustregeln für die Praxis:

- ⇒ Bei vorhandenem Kraftfahrzeug lohnt es sich zu überprüfen, ob die 100 Euro-Pauschalgrenze überschritten wird.
- ⇒ Bei titulierten Unterhaltsverpflichtungen wird die 100 Euro-Pauschale immer überschritten.
- ⇒ Beträgt die Entfernung der Arbeitsstätte bei einer Vollzeitstelle mehr als 15 Kilometer, kann davon ausgegangen werden, dass ein höherer Absetzbetrag geltend gemacht werden kann.
- ⇒ Wenden Sie sich im Zweifel an das Ökumenische Arbeitslosenzentrum.

Was ab dem 1.4.2011 gilt:

Die Erhöhung des Grundfreibetrags bei ehrenamtlicher Tätigkeit gilt ab dem 1. April 2011. Dies stellt allerdings keine Verbesserung dar. Schon bisher blieb eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 175 Euro anrechnungsfrei. Zusätzlich konnte bei gleichzeitig vorliegendem Erwerbseinkommen bei diesem der Absetzbetrag von 100 Euro geltend gemacht werden. Diese Möglichkeit des doppelten Freibetrags entfällt nun.

Was erst später gilt:

Die Grenze, ab der nur noch 10% statt 20% des erzielten Einkommens von der Anrechnung freigestellt werden, erhöht sich von 800 Euro auf 1.000 Euro. Diese Neuregelung gilt jedoch erst für Bewilligungszeiträume, die ab dem 1. Juli 2011 beginnen. Sie gilt auch, wenn ab dem 1. Juli 2011 eine Erwerbstätigkeit aufgenommen wird.

SOZIALRECHTSINFO

Elterngeld und SGB II-Leistungen 2011

Diese Information gibt Ihnen Hinweise, was beim Bezug von Elterngeld und Arbeitslosengeld II zu beachten ist.

Ausführliche Hinweise und zuverlässige Informationen zum Elterngeld selbst finden sich im Internet unter der Seite: <http://www.zbfs.bayern.de/elterngeld/faq/index.html>

Ab Januar 2011 wird Elterngeld auf Leistungen des SGB II (und SGB XII) angerechnet. Landeserziehungsgeld des Freistaates Bayern darf nicht angerechnet werden. Bei der Anrechnung gibt es Ausnahmen und Freibeträge. Da die Jobcenter hier (noch?) viele Fehler machen, ist es wichtig, dass Betroffene selbst Bescheid wissen. Das Wichtigste in Kürze:

Elterngeldbezug, ohne im Jahr vor der Geburt erwerbstätig gewesen zu sein

Wenn kein Elternteil in den 12 Monaten vor der Geburt Erwerbseinkommen erzielt hat, wird Elterngeld als Einkommen angerechnet. Von diesem Einkommen sind abzusetzen:

- ⇒ Eine Pauschale in Höhe von 30 Euro für angemessene Versicherungen (unabhängig von deren Bestehen).
- ⇒ Der monatliche Teil der Kfz-Versicherung, wenn vorhanden.
- ⇒ Geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindestbeitrag nach § 86 des Einkommenssteuergesetzes nicht überschreiten ("Riesterrente"). Frei sind bei Vorliegen einer solchen Versicherung monatlich mind. 5 Euro.
- ⇒ Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen bis zu dem in einem Unterhaltstitel oder in einer notariell beurkundeten Unterhaltsvereinbarung festgelegten Betrag.
- ⇒ Beiträge zur privaten Krankenversicherung, wenn eine gesetzliche Krankenversicherung nicht möglich ist.

Die 30 Euro-Pauschale für angemessene Versicherungen ist immer abzuziehen. Die anderen Absetzbeträge müssen tatsächlich anfallen. Die Kfz-Versicherung ist dann absetzbar, wenn die Versicherung von einem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft abgeschlossen wurde.

Elterngeldbezug im Falle der Erwerbstätigkeit im Jahr vor der Geburt

In diesem Fall bleibt das Elterngeld in Höhe des im Jahr vor der Geburt durchschnittlich erzielten Nettoerwerbseinkommens anrechnungsfrei, maximal aber bis 300 Euro. In diesem Jahr muss weder kontinuierliche Erwerbstätigkeit vorliegen noch muss es sich um eine abhängige Beschäftigung handeln.

Beispiel: Im der Geburt vorausgehenden Jahr wurde 6 Monate eine geringfügige Beschäftigung ausgeübt. Der monatliche Verdienst betrug 400 Euro. Auf das Jahr bezogen ergibt sich ein Durchschnittsverdienst von $6 \times 400 / 12 = 200$ Euro. Vom Mindestelterngeldbetrag in Höhe von 300 Euro bleiben 200 Euro unberücksichtigt. Vom angerechneten Rest sind weitere Absetzbeträge, wie oben aufgezählt, abzuziehen.

Beachten Sie: Geringverdiener sollten im Elterngeldantrag unbedingt die "**Erklärung zum Einkommen**" ausfüllen. Sie sollten **keinesfalls** auf der ersten Seite des Elterngeldantrags bei Leistungsart/-höhe "Mindestbetrag" ankreuzen (siehe nächste Seite unten: Ausschnitt aus der ersten Seite des Elterngeldantrags). Dies gilt auch, wenn klar ist, dass sie nur diesen erhalten werden.

Wenn dem Elterngeldbescheid nicht zu entnehmen ist, welches Erwerbseinkommen im Jahr vor der Geburt erzielt wurde, muss das Einkommen der Elterngeldstelle nachträglich mitgeteilt werden. Diese erstellt dann einen neuen Bescheid, aus dem hervorgeht, wie hoch das durchschnittlich berücksichtigte Erwerbseinkommen im Jahr vor der Geburt gewesen ist. Das Jobcenter kann diese Berechnung nicht durchführen.

Bezugsdauer

Der Elterngeldbezug kann auf 24 Monate verlängert werden, wenn statt monatlich 300 Euro nur 150 Euro bezogen werden. Das Jobcenter ist berechtigt, Leistungs-bezieher/innen zum Bezug von Elterngeld aufzufordern. Es besteht eine Pflicht, die vorrangige Sozialleistung Elterngeld in Anspruch zu nehmen. Die Wahlmöglichkeit zwischen 12 oder 24 Monaten bleibt aber erhalten. Wenn Elterngeld ohne Vorbeschäftigung angerechnet wird, bleiben nur die oben genannten Absetzbeträge (Versicherungspauschale 30 Euro, Kfz-Versicherung, Riesterbeitrag,...) frei. Hier ist die Dehnung des Elterngeldbezuges auf zwei Jahre vorteilhaft.

Auswahl des beanspruchenden Elternteils

Beide Elternteile haben Anspruch auf Elterngeld. Es ist also stets zu prüfen, ob ein Elternteil im Jahr vor der Geburt Erwerbseinkommen erzielt hat und daher eine Berechtigung zum Freibetrag aufgrund von Erwerbstätigkeit hat.

Auch der weiterhin erwerbstätige Elternteil kann Anspruch auf Elterngeld haben. Grundvoraussetzung ist, dass die Erwerbstätigkeit durchschnittlich 30 Wochenstunden nicht überschreitet.

Weitere Voraussetzung dafür, dass ein Teil des Elterngeldes anrechnungsfrei bleibt, ist:

Der durchschnittliche Nettoverdienst muss geringer als im Jahr vor der Geburt sein. Die Differenz zwischen den Nettoverdiensten bleibt dann anrechnungsfrei. (Das steht zwar nicht wörtlich im Gesetz, ergibt sich aber aus der Logik der gesetzlichen Regelung, die sich in ihrem Wortlaut nur auf das vollständige Wegfallen der Erwerbstätigkeit bezieht.)

Rechtlicher Hinweis:

Für die Richtigkeit der Informationen kann keine Haftung übernommen werden. Rechtsstand ist März 2011. Alle Informationen sind unverbindlich, wurden aber nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Nachdruck erwünscht.

Eventuelle Verbesserungsvorschläge an:

oeaz-nuernberg@t-online.de

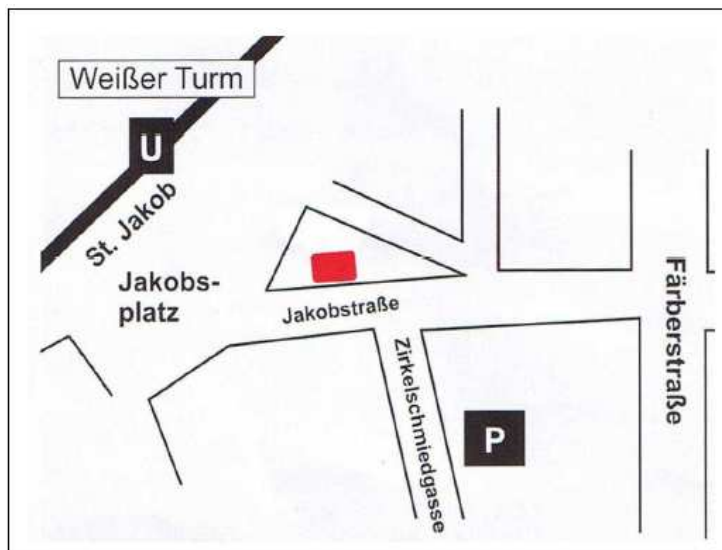
V.i.S.d.P: Bernd Eckhardt, Ökumenisches Arbeitslosenzentrum Nürnberg, Jakobstraße 52, 90402 Nürnberg

Ausschnitt aus der ersten Seite des Elterngeldantrags:

Leistungsart/-höhe	<input type="checkbox"/> Mindestbetrag (300 Euro zzgl. evtl. Zuschläge) ➤ „Erklärung zum Einkommen“ entfällt	<input type="checkbox"/> Mindestbetrag (300 Euro zzgl. evtl. Zuschläge) ➤ „Erklärung zum Einkommen“ entfällt
	<input type="checkbox"/> Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes	<input type="checkbox"/> Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes

Auch bei geringfügigem Einkommen gilt: immer hier ankreuzen und Erklärung zum Einkommen ausfüllen !

WO SIE UNS FINDEN



UNSERE ADRESSE

- ✉ Jakobstraße 52, 90402 Nürnberg
☎ 0911/209835 oder 20713
FAX 0911/208728
@ oeaz-nuernberg@t-online.de

TERMINVEREINBARUNGEN

Montag, Mittwoch + Donnerstag: 09.00 – 12.00
Dienstag: 10.00 – 12.00

UNSER TEAM

Martina Beckhäuser
Tim Brüggemann
Bernd Eckhardt
Dagmar van der Heusen
Elke Drotleff

Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Dipl. Psychologe
Dipl. Pädagoge
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Sekretariat, Terminvergabe